

Stolpersteine Konstanz

Arthur GODLEWSKY

Brief aus Gurs

Antwort der jüdischen Gemeinde

Letzte Nachricht aus Gurs

Brief aus Gurs: Antworten auf den Brief vom 02.12.1941

Gurs, den 21. Januar 1942
Arthur Godlewsky
Camp e Gurs B.P.
Ilot E Baraque 16

An die verehrl. Gemeinde Kreuzlingen
z. H. Herrn Robert Wieler

Sehr geehrter Herr Wieler !

Sie werden wohl längst auf den Brief, den Sie im Auftrage der Gemeinde Kreuzlingen am 2. Dezember v. J. an mich u. meine Frau gerichtet haben, Antwort erwartet haben.

Die Gründe, warum hierin eine Verzögerung eintreten musste, lagen in dem offen kranksein meiner Person u. meiner Frau. Und wir mussten uns in dieser schweren Zeit oftmals die Frage vorlegen - als wir so darniederlagen, warum eigentlich andere Konstanzer so regelmässig betreut wurden, während wir, die wir uns in der früheren Betreuung der Gemeinde, wie Sie selbst schrei- (??) ben doch vorangestellt hatten, jetzt leider vernachlässigt wurden u. xxxx, wie Sie sehr geehrter Herr Wieler schrieben, seit beinahe einem Jahr uns nicht mehr berücksichtigen konnten, weil Sie in der Familie Weil-Brüll Verwandte erblickten, die in der Lage wären uns zu helfen. Sie konnten sich wohl denken, sehr geehrter Herr Wieler, dass es mir in der Beantwortung Ihres Absagebriefes nicht so eilig erscheinen musste, weil - während wir öfters hauptsächlich meine lb. Frau so schwer krank waren, eine Hilfe Ihrerseits nicht mehr in Frage käme, deswegen waren wir auch nicht in der Lage, Ihren w. Brief früher zu beantworten.

Es soll dieses gewiss keine Undankbarkeit gegen Ihre w. Gemeinde sein u. Sie dürfen es auch nicht so auffassen, denn wir sind wohl bewusst, was die Gemeinde Kreuzlingen bis März v. J. und Einzelne ihrer w. Mitglieder an uns getan haben; wir haben dies öfters der Gemeinde bestätigt u. meine Frau sowohl wie ich, können dies Ihnen (?) auch heute nochmals tun u. danken Ihnen für Ihre fürsorgliche u. liebevolle Betreuung, nochmals recht herzlichst. Zugleich danke ich Ihnen ebenso recht herzlich für die Betreuung meiner Mutter.

Leider ist in dem Verwandtschaftsgrad von Familie Weil-Brüll und uns eine grosse Verwechslung eingetreten, denn die Familie (sic) standen noch nie, ich betone leider noch nie, in ein enges Verwandtschaftsverhältnis zu uns, sie sind entfernte Verwandte meiner Grossmutter u. Mutter u. haben demgemäss auch kein grosses Interesse an uns hier d.h. an mir u. meiner Frau. Ich selbst kenne die Familien nicht persönlich. Ich glaube auch, dass eine Intervenierung von Ihrer Seite dahin, keinen grossen Vorteil bringen wird. Ich habe mich persönlich auch öfters an die Familie gewendet u. habe diesbezüglich keine regelmässige Hilfe erhoffen dürfen Nur Anfang vorigen Jahres hat die Familie Weil

[Rest des Absatzes und ein weiterer geschwärzt]

xxxxxxxxxxxxxxxx

Ihr dankbarer Arthur Godlewsky

Meine lb. Frau lässt ebenfalls herzlich grüssen.

Antwort der Jüdischen Gemeinde, 17.02.1942

[maschinenschriftlich]

17. Februar 1942
Herr Arthur Godlewsky,
xxxx E Bar 16,
Camp de G u r s

Sehr geehrte Herr und Frau Godlewsky!

Ihr Schreiben vom 21. Januar ist in unserm Besitz und haben wir uns daraufhin entschlossen, Sie und Ihre Frau auf die Liste der regelmässig von uns Unterstützten zu setzen. Dagegen müssen wir davon absehen, inskünftig auch Ihre Frau Mutter weiter zu betreuen und haben wir uns dieserhalb mit Familie Weil-Brüll ins Benehmen gesetzt.

Mit freundlichen Grüssen für Sie und Ihre Frau verbleibe ich

Ihr
(Robert Wieler)

Quelle: Archiv E.R. Wiehn

Letzte Nachricht aus Gurs, 20.04.1942

u. alles Gute Ihre
wünschend dankbare
Eise Godlewsky
Pavillion 73 (79?)
[auf dem Kopf stehend]

Noe, 20. April 1942

Sehr geehrte Frau Veit !

Das schon 2mal reklamierte März-Paket Collie Suisse habe bis heute leider nicht erhalten. Am 17. März bin ich hierher versetzt worden u. wurde mir dieses Collie auch nicht nachgeschickt. Vielleicht ist es von Gurs wieder an die Zentrale nach Toulouse zurückgeschickt worden. Habe heute auch dorthin reklamiert. Ich bitte um Nachfrage des wegen gütigst. Heute habe das April Collie bekommen unter No 5577 und danke recht herzlich dafür.

Mit frdl. Grüßen bin ich Ihr sehr erg. u. dank.

Arthur Godlewsky

Liebe Frau Veit !

Ich hoffe Sie mit Ihren lb. Angehörigen bei bester Gesundheit. Auch wir sind G.s.d. soweit zufrieden u. haben wir uns hier soweit gut eingelebt. Am 18. (?) Apr. erhielt ich das von Ihnen für April avisierte Paket ab Vichy u. danke ich Ihnen sowie der verehrten Gemeinde recht herzlich.

Diesesmal war die Sendung besser u. reichhaltiger.

Ihnen sowie allen Freunden herzli. Grüsse

(auf Postkarte, Anschriftenseite wie folgt)

